



## Antrag für Dichtigkeitsprüfungen – Zustellung von Anfragen

Hiermit beantragen wir die Zustellung von Angebotsanfragen von Klaeranlagen-Vergleich.de. Die Provision für die Vermittlung beträgt pro Angebotsanfrage, 3,50 € (zzgl. MwSt). Die Kontaktvermittlung können Sie jederzeit fristlos kündigen. Eine Mindestvertragslaufzeit besteht nicht. Die Berechnung erfolgt jeweils nach 50 vermittelten Kundenanfragen.

Firmenname

Straße

PLZ / Ort

Ansprechpartner

Telefon

Fax

eMail

Frei wählbares Passwort zum Login in den Kundenbereich

**In welchem Format möchten Sie die Anfragen erhalten? Bitte kreuzen Sie nur *ein* Format an:**

Als Text-E-Mail  Als PDF-Dateianhang  Als Excel-Datei

**In welchem Intervall möchten Sie die Anfragen zugestellt bekommen:**

täglich  alle 5 Tage  alle 3 Tage  wöchentlich

**Mit der folgenden Unterschrift beantragen Sie die Zustellung von Angebotsanfragen von Klaeranlagen-Vergleich.de, unter Beachtung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ihr Firmenstempel

**Bitte faxen Sie den vollständig ausgefüllten Antrag an 01805 / 006 534 1139**

### Allgemeine Geschäftsbedingungen der scon-marketing GmbH

#### § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

Nachfolgend sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für das durch die scon-marketing GmbH ( im Folgenden: Auftragnehmer) angebotene Kleinkläranlagen- Portal im Verhältnis zu den Anbietern von Kleinkläranlagen und Regenwassernutzungssystemen (im Folgenden: Auftraggeber) geregelt.

#### § 2 Vertragsgegenstand

2.1 Der Auftragnehmer betreibt und unterhält das Internetportal [www.Klaeranlagen-](http://www.Klaeranlagen-)

### Bereich der vermittelten Anfragen:

Aus einem Umkreis von  km

Umkreis um Ihren Standort im km Luftlinie (mind. 30km Luftlinie)

### Noch einfacher für Sie!

**Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften** (sonst per Rechnung).

Hiermit ermächtige(n) ich /wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zulasten meines/unseres folgenden Konto durch Lastschrift einzuziehen:

Kontonummer:

Kontinhaber:

Kreditinstitut:

BLZ:

Wenn mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Im Falle einer unberechtigten Storno, werden die dafür fälligen Gebühren von mir übernommen.

Vergleich.de. Auf diesem werden Interessenten umfassend über Kleinkläranlagen und Regenwassernutzungssysteme informiert. Der Auftragnehmer behält sich vor, Art und Umfang seines Informationsangebots jederzeit an sein Geschäftsmodell anzupassen. Die Anpassungen orientieren sich an aktuellen technischen Entwicklungen, aktuellen Marktentwicklungen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Auftraggeber. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, beim Auftragnehmer folgende Leistungen zu bestellen:

2.1.1 Anbieterverzeichnis: Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, seine Geschäftsdaten (Firma, Anschrift, Kontaktmöglichkeit, Geschäftsbereich, Waren- und Dienstleistungssortiment) in das Anbieterverzeichnis auf dem Internetportal zum Abruf durch die Interessenten einzustellen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei Änderung

seiner Geschäftsdaten dies dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, das Anbieterverzeichnis zu pflegen und zum Abruf durch die Interessenten bereitzuhalten.

2.1.2 Anfrageservice: Der Auftragnehmer stellt auf seinem Internetportal den Interessenten ein Formular zur Verfügung. Füllt der Interessent dieses aus, wird der Auftragnehmer die darin enthaltenen Daten an den jeweiligen Auftraggeber übermitteln.

2.1.3 Online-Werbung: Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, auf dem Internetportal Werbung für sein Unternehmen zu schalten. Der Auftraggeber ist in diesem Falle verpflichtet, eine technisch einwandfreie Vorlage zu liefern. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Online-Werbung gemäß der Vereinbarung auf seinem Internetportal zu schalten und für einen Abruf durch die Interessenten bereitzuhalten.

### § 3 Zustandekommen von Verträgen

3.1 Der Auftraggeber gibt sein verbindliches Angebot auf Bestellung einer der vorgenannten Leistungen mittels separaten Auftrags (Übersendung per Brief oder Telefax) ab. Der Auftragnehmer nimmt das Angebot an, wenn er den Vertrag dem Auftraggeber gegenüber schriftlich bestätigt; spätestens jedoch mit der Freischaltung des persönlichen Kundenbereichs für den Auftraggeber und Zusendung der Login- Daten per E-Mail.

3.2 Zwischen den Vertragsparteien bestehen im Rahmen dieses Vertrages lediglich die Verpflichtungen aus den Leistungen des § 2. Insbesondere kommen ggf. Verträge mit den Interessenten direkt mit dem Auftraggeber zustande. Die Erfüllung dieses Vertrages ist unabhängig von ggf. geschlossenen Verträgen zwischen Interessent und Auftraggeber.

### § 4 Vergütung und Fälligkeit

4.1 Die Vergütung der Leistungen nach § 2 richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste des Auftragnehmers.

4.1.1 Der Eintrag in die Anbieterdatenbank wird jährlich im Voraus berechnet.

4.1.2 Die Weitervermittlung der von Interessenten überlassenen Daten wird monatlich für den vergangenen Monat anhand der tatsächlichen Vermittlungen berechnet.

4.1.3 Die Schaltung von Werbeanzeigen wird monatlich im Voraus berechnet.

4.2 Sämtliche Rechnungen an den Auftraggeber sind innerhalb von 8 (acht) Tagen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

### § 5 Vertragslaufzeiten und Kündigung

5.1 Der Eintrag in das Anbieterverzeichnis hat eine Mindestvertragslaufzeit von 1 (einem) Jahr. Wenn dieser Vertrag nicht mit einer Frist von 1 (einem) Monat zum Laufzeitende gekündigt wird, verlängert er sich um ein weiteres Jahr.

5.2 Der Anfrageservice hat keine Laufzeit. Er kann jederzeit mit Wirkung für den nächsten Werktag gekündigt werden.

5.3 Hinsichtlich der Online-Werbung regeln sich Vertragslaufzeit und Kündigung nach dem separaten Vertrag.

5.4 Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn der Auftraggeber schuldhaft und nachhaltig gegen die Pflichten der §§ 6, 11 oder 12 verstößt.

5.5 In jedem Fall ist die Kündigung schriftlich (per Brief oder Telefax) zu erklären.

### § 6 Rechte und Pflichten des Auftraggebers, Haftungsfreistellung

6.1 Der Auftraggeber steht dafür ein, dass die von ihm gelieferten Geschäftsdaten und seine Online-Werbung weder Rechte Dritter verletzen noch gegen geltendes Recht verstoßen. Er sorgt insbesondere dafür, dass weder fremde Kennzeichen- oder Namensrechte oder Urheberrechte verletzt werden noch gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb verstoßen wird. Die Werbung darf nicht zu für den Interessenten kostenpflichtigen Angeboten verlinkt werden.

6.2 Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von allen Ansprüchen frei, die gegen ihn auf Grund der veröffentlichten Geschäftsdaten oder der geschalteten Online-Werbung des Auftraggebers geltend gemacht werden. Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich, wenn Dritte Ansprüche geltend machen. Dieser kann die Verteidigung selbst übernehmen, wozu er hiermit bevollmächtigt und ermächtigt wird. Er ist verpflichtet, alle hierfür anfallenden Kosten zu übernehmen.

6.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei von Dritten geltend gemachten Ansprüchen die Online-Werbung zu entfernen, sofern sie nicht von vorneherein offensichtlich unbegründet sind.

6.4 Der Auftraggeber verpflichtet sich, die ihm im Rahmen des Anfrageservices bekannt gewordenen Interessentendaten nur im Zusammenhang mit der beabsichtigten Vertragsbeziehung zum Interessenten zu verwenden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

6.5 Das dem Auftraggeber übersandte Passwort für seinen persönlichen Kundenbereich ist streng vertraulich zu behandeln und keinem Dritten bekannt zu geben. Der Auftraggeber trifft die erforderlichen Maßnahmen, um eine Kenntnisnahme durch Dritte zu verhindern.

### § 7 Rechte und Pflichten des Auftragnehmers

7.1 Der Auftragnehmer behält sich vor, Interessentenanfragen nach eigener inhaltlicher Prüfung nicht an den Auftraggeber weiterzuleiten. Dies ist insbesondere in den folgenden Fällen gerechtfertigt:

- Anfragen, die erkennbar nicht ernst gemeint sind, d.h. kein tatsächliches Interesse an Kleinkläranlagen oder Regenwassernutzungssystemen aufweisen;
- Anfrageduplikate;

- Anfragen, die erkennbar manipulativen Charakter haben, d.h. die massenhaft versendet werden;

- Anfragen, die aus erkennbar unseriöser Quelle stammen; - Anfragen, die unvollständig sind, d.h. nicht alle Pflichtangaben enthalten;

- Anfragen mit strafbarem, rechtswidrigen und jugendgefährdendem Inhalt;

7.2 Der Auftragnehmer bemüht sich, sein Internetportal technisch so bereitzuhalten, dass der Zugriff von Interessenten stets möglich ist. Aufgrund von Wartungsarbeiten kann es insbesondere in den sog. Wartungsfenstern zu temporären Verfügbarkeitsbeschränkungen kommen. Die regelmäßigen Wartungsfenster liegen täglich zwischen 02:00 und 02:30 Uhr MEZ. Die regelmäßigen Wartungen betragen monatlich nicht mehr als 60 Minuten.

### § 8 Rechte und Pflichten bei Pflichtverletzungen

8.1 Im Falle der Pflichtverletzung bei dem Eintrag in das Anbieterverzeichnis regeln sich die Rechte und Pflichten nach den Vorschriften über das Werkvertragsrecht, §§ 631 ff. BGB.

8.2 Im Falle der Pflichtverletzung bei der Vermittlung von Interessentendaten regeln sich die Rechte und Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.3 Im Falle der Pflichtverletzung bei der Schaltung von Online-Werbung regeln sich die Rechte und Pflichten nach den Vorschriften über das Werkvertragsrecht, §§ 631 ff. BGB.

### § 9 Haftung

9.1 Der Auftragnehmer haftet grundsätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung ist ausgeschlossen für die leicht fahrlässige Verletzung von nicht wesentlichen Pflichten. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, für abgegebene Garantien oder zugesicherten Eigenschaften und für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt davon unberührt.

9.2 Der Auftragnehmer haftet nicht für mittelbare Schäden, die bei Dritten entstanden sind, auf die der Auftragnehmer keinen Einfluss hat, und die zu Schäden an der technischen Infrastruktur des Internetportals führen.

### § 10 Datenschutz, Einwilligungserklärung des Auftraggebers

10.1 Sämtliche vom Auftraggeber zugeleitete Geschäftsdaten werden vom Auftragnehmer elektronisch gespeichert und verarbeitet.

10.2 Der Auftraggeber erteilt im Falle der Leistung „Anbieterverzeichnis“ dem Auftragnehmer hiermit die persönliche Einwilligung, dass der Auftragnehmer die übermittelten Geschäftsdaten auf dem Internetportal [www.klaeranlagen-vergleich.de](http://www.klaeranlagen-vergleich.de) veröffentlicht, d.h. elektronisch speichert, verarbeitet und zum Abruf durch Dritte bereithält.

10.3 Der Auftraggeber erteilt im Falle der Buchung von „Online-Werbung“ die persönliche Einwilligung, dass der Auftragnehmer die vom Auftraggeber gelieferte Werbevorlage inkl. Verlinkung bzw. die vom Auftragnehmer hergestellte Werbevorlage inkl. Verlinkung auf dem Internetportal [www.klaeranlagen-vergleich.de](http://www.klaeranlagen-vergleich.de) veröffentlicht, d.h. elektronisch speichert, verarbeitet und zum Abruf durch Dritte bereithält.

10.4 Der Auftraggeber hat das Recht, seine Einwilligung für die Zukunft schriftlich zu widerrufen. Widerruft der Auftraggeber seine Einwilligung, gilt dies als Kündigung der jeweiligen Leistung.

### § 11 Verschwiegenheitserklärungen

11.1 Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle Informationen über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers streng vertraulich zu behandeln, insbesondere den Schutz der überlassenen Daten durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen.

11.2 Der Auftraggeber wird deshalb alle Mitarbeiter, die er im Rahmen seines Auftragsverhältnisses einsetzt, in geeigneter Form auf das Erfordernis außerordentlicher Vertraulichkeit hinweisen und auf die besondere Verschwiegenheit verpflichten.

11.3 Der Auftraggeber hat im Rahmen der Auftragsbefreiung die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes zu wahren. Er verpflichtet sich, die Daten nur zum Zweck der vertraglich vereinbarten Tätigkeit zu verwenden und nur den damit betrauten und auf das Datengeheimnis verpflichteten eigenen Mitarbeitern zugänglich zu machen.

### § 12 Urheber- Marken- und sonstige Schutzrechte

12.1 Sämtliche Urheber-, Marken- und sonstigen Schutzrechte an dem Internetportal und den dort befindlichen Inhalten mit Ausnahme der Daten im Anbieterverzeichnis und der Online-Werbung stehen dem Auftragnehmer zu.

12.2 Die Verlinkung, Integration oder sonstige Verknüpfung des Internetportals oder einzelner Elemente daraus ist unzulässig.

### § 13 Schlussbestimmungen

13.1 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.

13.2 Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers.

13.3 Der Auftragnehmer behält sich die Änderung dieser AGB jederzeit vor. Die geänderte Fassung der AGB wird dem Auftraggeber per EMail vor ihrem Inkrafttreten zugesandt. Widerspricht der Auftraggeber innerhalb von 2 (zwei) Wochen nach Erhalt der AGB nicht, werden die neuen AGB Vertragsbestandteil. Über diesen Umstand weißt der Auftragnehmer den Auftraggeber mit Zusendung der neuen AGB hin.

Scon-marketing GmbH  
Stand: Juli 2012